

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018 des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums am Moltkeplatz

Die Einladung und Tagesordnung erfolgte termingerecht digital im Februar 2018 zum 5.3.2018, 20.00 Uhr.

Top 1: Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende, Herr Armin te Neues, begrüßt die Anwesenden und weist bereits jetzt auf das Jubiläumsjahr 2019 hin, in dem die Schule 200 Jahre alt wird; 2018 soll daher als Vorbereitungsjahr für dieses Ereignis gewertet werden. Er erinnert an die Gründung des Fördervereins im Jahr 1921; vorausgegangen war 1919 nachkriegsbedingt als Ersatz des 100jährigen Schulfestes ein Spendenaufruf an die Krefelder Bürger, der 126.000 Reichsmark erbrachte. Aus dieser Aktion entwickelte sich dann der Verein der Freunde und Förderer. Der erste Vereinsvorsitzende war Herr Gustav de Greiff.

Fast 100 Jahre später versucht der Verein bei diversen Ereignissen im Schuljahr wie Einschulung, Tag der offenen Tür und Elternsprechtagen sein Profil zu zeigen und neue Mitglieder zu gewinnen. Zu den 2017 geförderten Projekten zählten die Vorauszahlungen für die inzwischen sich selbsttragende Moltke-Chronik und Streicherklasse und Wünsche der Fachschaften in Höhe von 14.000 € (u.a. Unterstützung der Sprach- und Austauschprogramme und der MINT-Fächer).

TOP 2: Bericht des (entschuldigten) Schatzmeisters durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende erläutert an Hand einer Tischvorlage den Kassenbericht für das Jahr 2017 und den Etatvorschlag für 2018. Das Vermögen ist um 9000 € gewachsen; die hohen Zweckerträge setzen sich aus zweckgebundenen Sonderspenden z.B. für die Aulasanierung zusammen. Sie finden sich wie auch die Einnahmen von Moltke-Chronik und Streicherklasse auf der Ausgabenseite im Verhältnis 1:1 wieder.

Der Etat für 2018 sieht durch die Aulasanierung Mehrausgaben von 12.000 € vor (erwartete Einnahmen: 36.2000 € - Ausgaben 48.300 €)

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 1.2.2018 durch die Herren W.Gabbert und R.Rombock; die Einnahmen und Ausgaben wurden lückenlos für einen Zeitraum von 3 Monaten überprüft, ansonsten stichprobenartig. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, so dass Herr Gabbert die Entlastung des Vorstandes und des Beirates beantragt.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Beschluss: Der Vorstand und der Beirat werden einstimmig entlastet.

TOP 5: Neuwahl des Vorstandes und des Beirates

Der 1. Vorsitzende, Herr A. te Neues, stellt sich der Wiederwahl, Herr U. Kießling auch, jedoch nicht für die gesamte Wahlperiode und bittet beizeiten um Einarbeitung eines Nachfolgers.

Der 2. Vorsitzende, Dr. W. Urban, legt nach 37jähriger Vorstandsarbeit sein Amt nieder; Herr te Neues würdigt die Leistung und sein Engagement u.a. für die Realisierung des Projektes Scheuten`sche Bibliothek in den letzten Jahrzehnten. Erfreulicherweise hat sich Herr Dr. Jörg Dönges zum Amt des 2. Vorsitzenden bereit erklärt.

Er arbeitet bereits seit Jahren im Beirat des Vereins mit; drei Kinder besuchen z.Z die Schule.

Herr Dr. T. Zöllner leitet die Wahl; alle drei Vorstandsmitglieder werden bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt, so dass der neue Vorstand wie folgt aussieht:

1. Vorsitzender: Herr Armin te Neues
 2. Vorsitzender und Schriftwart: Dr. Jörg Dönges
- Schatzmeister: Herr Uwe Kießling

geborene Mitglieder: Dr. Udo Rademacher - Schulleiter
Dr. Thomas Zöllner - Stellv. Schulleiter
Frau Marita Kühne - Elternpflegschaft

Beirat: Frau Peggy Marra-Mann
Frau Nicola Oetker-Hilker
Frau Anke te Neues
Herr Rolf Neumann
Herr Stefan Swertz
Herr Robert Schippmann
Herr Heiko Meiners
Herr Frank Gätzel

Die drei letztgenannten Herren konnten als neue Beiratsmitglieder gewonnen werden.
Die Kassenprüfer, Herr Wolfgang Gabbert und Herr Rolf Rombock, wurden in ihrem Amt bestätigt.

TOP 6: Zuwendungen an die Schule

Herr Dr. Zöllner erläutert an Hand einer Tischvorlage die Wünsche der Schule, bzw. der einzelnen Fachschaften. Durch Sponsorenzusagen konnten die Ausgaben insbesondere für die naturwissenschaftlichen Fachschaftswünsche (Biologie, Chemie, Physik) reduziert werden.

Beschluss: Die Mitglieder stimmen einer Förderung im Höhe von 16.000 € einstimmig zu.

TOP 7: Verschiedenes

Die Aulasanierung soll vor den Osterferien begonnen werden und eine Woche nach den Ferien nutzbar sein. Neben dem Parkett wird auch die Bühnenfront erneuert. Bei der Beleuchtung wird das Erstangebot um 8000.00 € überschritten, allerdings mit erheblichen Vorteilen: das Beleuchtungssystem wird flexibel, d.h. auch in anderen Räumen nutzbar sein und für die nächsten 10 Jahre einer weiteren Modifizierung nicht unterworfen sein. Die Kosten für die im Dach zu befestigenden Halterungen übernimmt die Stadt. Die Sonderspendenaktion engagierter Eltern „Kauf einen Quadratmeter“ hat bisher die erfreuliche Summe von 14.000 € erbracht!

Das (endlose) Thema Portikusbeleuchtung soll mit der Verlegung der Elektroleitungen in diesem Jahr „Fahrt aufnehmen“. Ebenso soll von der Denkmalstiftung die Sanierung des Vorplatzpflasters der Westseite und der Türen in Angriff genommen werden.

Zur Nutzung des Sozialfonds soll eine neutrale Vertrauensperson gefunden werden, die den Betroffenen bei dem sensiblen Thema der Inanspruchnahme hilft Hemmungen abzubauen.

Ende der Versammlung: 21.05 h